



Integrierte Ländliche Entwicklung

Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz

Neuigkeiten und Berichte aus Ihrer ILE-Region

Nr. 2



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

heute möchte ich Sie mit einer kurzen, aber dennoch beachtlichen Erfolgsmeldung zu unserer zweiten Ausgabe der ILE-Nachrichten begrüßen: 210 Regionen aus ganz Deutschland haben sich beim Wettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zum Thema Bioenergie beworben. 50 kamen in die engere Auswahl und nur 25 Regionen bundesweit kommen nun in den Genuss einer Förderung in Höhe von 400.000€ - **und wir sind dabei!** Zusammen mit der Region Bayreuth GbR konnten wir uns gegen starke Mitbewerber durchsetzen. Unsere Projekte "Kulissenplan Bioenergie - Energie, Nahrung, Natur" und "Kommunales Informationssystem Erneuerbare Energien" können nun im vollen Umfang umgesetzt werden. Über die genauen Inhalte und die weitere Entwicklung dieser Projekte werde ich Sie in den nächsten Ausgaben informieren. Bemerkenswert auch die Tatsache, dass mit Unterstützung des Bayerischen Sozialministeriums und der Oberfranken-Stiftung derzeit ein weiteres ILE-Projekt umgesetzt wird. Dieses richtet sich vorrangig an die Zielgruppe der älteren Generation in unserer Region. Lesen Sie mehr über die „Lebensperspektive für Senioren“ in dieser Ausgabe. Nach der positiven Resonanz über die Angebote der Wirtschafts- und Juniorenakademie in der ersten Ausgabe, finden Sie auch diesmal das aktuelle Akademieprogramm wieder.

Ihr

 Michael Brettenfelder

Wirtschaftsband bietet kostenlosen Service: „Lebensperspektive für Senioren“ als Modellprojekt in der Region umgesetzt



In dieser Ausgabe der *Neuigkeiten und Berichte aus Ihrer ILE-Region* werden wir Ihnen ein weiteres interessantes Projekt vorstellen. Hinter dem Titel „Lebensperspektive für Senioren“

steht die Idee, das ohnehin vorhandene Angebot an Dienstleistungen für Senioren in ihren Gemeinden zu vernetzen und durch neue Impulse anzureichern. Gemeinsam mit 16 ILE-Kommunen und Trägern der Altenhilfe wird die Initiative ergriffen, um älteren Bürgerinnen und Bürgern eine Lebensperspektive bis ins hohe Alter hinein zu sichern.

Wichtig dabei ist, die tatsächlichen Bedürfnisse der älteren Generation in der Region zu kennen. Aber auch die Erwartungen der einzelnen Gemeindeverwaltungen, die bereits viel für die Seniorenarbeit tun, müssen berücksichtigt werden. Dabei ist die Kooperation mit den vorhandenen Institutionen und Akteuren vor Ort maßgebend: Dieses neue ILE-Projekt soll Vorhandenes ergänzen und erweitern und keine Konkurrenz darstellen. Der Erfahrungsaustausch zwischen den lokalen Akteuren und Einrichtungen untereinander ist genauso wichtiger Grundpfeiler für die Schaffung einer *Lebensperspektive für Senioren* wie die Information

und Beratung von Angehörigen.

Zu den vielfältigen Zielen, die damit verbunden sind, zählen unter anderem:

- Umsetzung einer gemeindeübergreifenden, vernetzenden und aktivierenden **Seniorenarbeit** (z.B. Seniorenfahrten im ILE-Gebiet mit Tagesprogramm),
- **Beratung** bei Patientenverfügung, Vollmacht, Betreuung, psychologischen Hilfen,
- **Vermittlung** von Pflegediensten, Heimplätzen, Tagespflege usw.,
- Erstellung eines gemeinsamen **Seniorenwegweisers** für die Kommunen als Leitfaden für die ältere Generation sowie
- Unterstützung und **Aufbau ehrenamtlicher Strukturen** in Form von regelmäßigen Treffen und Betreuung der Helfenden.

Ein extra geschaffenes Seniorenbüro bildet die Schalt- und Koordinationsstelle für Belange der Senioren. Seit Januar diesen Jahres ist Frau Pia Proissl als ILE-Seniorenberaterin in der Region im Einsatz. Koordiniert wird die Seniorenarbeit durch den Sozialpädagogen Karlheinz Dommer aus Regenstauf. Dommer war



Pia Proissl

bei der Ausarbeitung des zugrundeliegenden Konzepts maßgeblich beteiligt. Dass dieses ILE-Projekt auch über die Grenzen der Region hinaus auf Interesse stößt, wird durch die Förderung als Modellprojekt durch das Bayerische Sozialministerium deutlich. Auch die großzügige Zuwendung seitens der Oberfranken-Stiftung spricht für die Notwendigkeit des Vorhabens. Als ein erstes Ergebnis der Projektarbeit ist ein Informationsflyer mit allen wichtigen Daten über die Initiative entstanden. Sie finden diesen Flyer in den nächsten Tagen in Ihren Rathäusern ausgelegt. Für weitere Fragen rund um das Projekt „Lebensperspektive für Senioren“, aber auch bei konkreten Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Proissl.

Pia Proissl,
ILE-Seniorenberaterin



Tel: 09241-72370

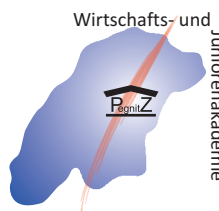
E-Mail:
senioren@wirtschaftsbandA9.de

Sprechtag:

Montag: Pegnitz
Bürgerzentrum
8-16Uhr

Donnerstag: Igensdorf
Rathaus
8-18Uhr


Die Wirtschafts- und Juniorenakademie Pegnitz informiert



Pegnitzer Schulen wieder die Möglichkeit, sich über vor Ort ausgebildete Berufe zu informieren. Am 23. April 2009 findet außerdem der Girls' Day – Mädchen-zukunftstag statt. Dabei haben Mädchen die

Möglichkeit, Einblicke in „mädchentypische“ technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Bereiche zu gewinnen. Auch in der ILE-Region Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz werden zahlreiche Aktionen angeboten. Diese finden sich ebenso wie nähere Informationen zum Girls' Day unter www.girls-day.de auf der Aktionslandkarte.

Wegen des Girls' Day wird auch die ursprünglich für den 23. April 2009 angekündigte Berufsinformationsveranstaltung zum/zur Zerspanungsmechaniker/in auf Mai verschoben. Auskünfte zu den Berufsinformationsveranstaltungen erteilt Ihnen Corinna Förster unter 09241-72313 bzw. foerster@wirtschaftsbandA9.de

Datum	Unternehmen	Beruf
23.04.2009	Girls' Day in verschiedenen Unternehmen in der ILE-Region	
30.04.2009	Sana Klinik Pegnitz	Gesundheits- und Krankenpfleger/in und weitere Berufsgruppen in einem Krankenhaus
07.05.2009	Sana Klinik Pegnitz und BRK	Das Freiwillige Soziale Jahr